

18.05.2020

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kultur und Medien

zu dem Gesetzentwurf
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/7360

2. Lesung

Gesetz zur Erhöhung der Transparenz bei Beteiligungen politischer Akteure an Medien (Medientransparenzgesetz NRW)

Berichterstatter

Abgeordneter Oliver Keymis

Beschlussempfehlung

Der Gesetzentwurf der Fraktion der AfD – Drucksache 17/7360 – wird abgelehnt.

Datum des Originals: 18.05.2020/Ausgegeben: 19.05.2020

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf der Fraktion der AfD wurde in erster Lesung durch Plenarbeschluss vom 19. September 2019 an den Ausschuss für Kultur und Medien – federführend – sowie an den Rechtsausschuss überwiesen.

B Beratung

Der federführende Ausschuss für Kultur und Medien hat den Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 31. Oktober 2019 erstmals beraten und beschlossen, eine Anhörung von Sachverständigen durchzuführen. Die Anhörung der Sachverständigen hat am 9. Januar 2020 stattgefunden und ist im Ausschussprotokoll 17/869 dokumentiert.

Anlässlich der öffentlichen Anhörung waren folgende Sachverständige geladen bzw. sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

| eingeladen | Teilnehmer | Stellungnahme |
|---|---|----------------|
| Professor Dr. Bernd Holznagel Institut für Informations-, Tele- kommunikations- und Medienrecht (ITM) Juristische Fakultät Westfälische Wilhelms-Universität Münster Münster | Professor Dr. Bernd Holznagel | 17/2127 |
| Christoph Basedow Rechtsanwalt KOMNING Rechtsanwälte Berlin | Christoph Basedow | 17/2133 |

Der mitberatende Rechtsausschuss hat in seiner Sitzung am 22. April 2020 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dafür votiert, den Gesetzentwurf abzulehnen.

Der federführende Ausschuss für Kultur und Medien hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2020 abschließend über den Gesetzentwurf beraten und abgestimmt.

C Abstimmung

Der Ausschuss für Kultur und Medien hat den Gesetzentwurf der Fraktion der AfD - Drucksache 17/7360 - mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

Oliver Keymis
 Vorsitzender